

Wir ersuchen unsere Leser, diejenigen Geschäfte, welche im Läden der Volksblätter inserieren, zu berücksichtigen und bei event. Aufträgen sich auf unser Blatt zu beziehen.

Nach kurzer Krankheit nach Donnerstag Morgen unser einziges liebes Töchterlein
Helene
 im garten Alter von 10 Monaten.
 Die Eltern tiefbetrübt: Hermann an
 H. Niemann u. Frau, geb. Buth.

Vereinigung der Schmiede.

Nachruf.

Am Mittwoch den 15. d. M. starb unser Werkbandleiter
Stiefelschmied Carl Ebert.
 Seine letzten Ruhestellen!

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 18. März, Nachmittags 2 Uhr, statt. Versammlung der Teilnehmer bei Spahemann, Dandestraße, bis 1 1/2 Uhr.
 Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht
Der Vorstand.

4-5 verh. gute Sigarrenarbeiter die Lust haben, nach Kiel überzusiedeln, finden dauernde gute Arbeit (Handarbeit), 10-14 Mk. per Woche.
 Aug. Kuhl, Kiel, Gollenerstraße 1.

Gesucht 2 tücht. Schuhmachergesellen
 Brauer, Meierstraße 36

Zu verkaufen ein Sopha

mit 4 Fenstern in verschiedenen Größen, sowie 1 Polstühle mit Fenstern billig zu verkaufen.
 C. Reimer, Süßstraße 79.

Zu kaufen ges. ein fl. Vorlaghammer
 mit Bremsung u. J. A. an die Exp. d. M. Billig zu verkaufen ein gut erhalten. Klavier für Knaben von 12-14 Jahren.
 Engelstraße 32/33.

Damen- und Kinder Garderoben werden billig anverkauft
 Dornstraße 18b.

Nach neuester Methode
geröstete Caffee's
 per Pfd. 80, 100, 120, 140 und 160 Pfg.
 alle Sorten
 hervorragend im Geschmack
 empfiehlt stets frisch
Ferd. Schreiber
 20 Langer Lohberg 20.

Pa. Fettberinge
 in Gebirgen und stückweise empfiehlt
T. Buhrmann.

Margarine
 nur feinste Marken
 empfiehlt
 Butterhandlung „Zur Krone“.
 Van den Bergh's
MARGARINE

1 Pfund 45, 50, 55, 60 Pfg.
 2 Pfund 85, 95, 105, 115 Pfg.
Marke „Vitello“
 Pfund 70 Pfg.
 bei Abnahme von größeren Quantitäten billiger.
Sollstenstr. 6. Aug. Holst.
 Special-Butter- u. Margarinehdlg.

Wiesbellebertwurst, per Pfd. 80 Pfg.
 Leberwurst, per Pfd. 60 Pfg.
 Sülze, per Pfd. 60 Pfg.
 Fleischschmalz, per Pfd. 60 Pfg.
 ff. Margarine, per Pfd. 50, 2 Pfd. 90 Pfg.
 dito per Pfd. 60, 2 Pfd. 1,10 Mk.
 empfiehlt in reeller Waare
E. Möhl, Meißelstraße 8.

Bestes Bratenschmalz
 Pfund 40 Pfg.
 empfiehlt
 Thüringer Wurstfabrik
Aug. Scheere,
 Sollstenstraße 32.

Prima dänisches Rindfleisch
 ist heute
 Markthallenstand 25 u. Königsstr. 121.
 Suppenfleisch 45 Pfg.
 Braten 50 Pfg.
 empfehle dem geehrten Publikum.
L. Petersen.

Confirmanden-Anzüge

aus erprobt guten soliden Cheviot-, Satin- u. Kammgarn-Qualitäten

von vorzüglichem Sitz

8.25, 12, 14.50, 19.50, 22 und 28.50 Mk.

Rudolph Karstadt.

Schuhe und Stiefel.

Herren-Jug- u. Schnürschuhe, extra stark genagelt, 4,50 Mk. Damen-Knopfstiefel 5,25 Mk.
 Herren-Jugstiefel, extra stark genagelt, 5,00 Mk. Damen-Kloppleder-Schnürschuhe, genagelt 2,60 Mk.
 Herren-Schnürstiefel, extra stark genagelt, 6,50 Mk. Damen-Bromenaden-Schuhe mit Lackblatt 4,25 Mk.
 Zämmliche Kinder-Knopf- u. Schnürstiefel u. Schuhe, stark genagelt u. genäht, zu sehr billigen Preisen.

Größtes Schuhwaaren-Specialgeschäft Lübeds

A. Drenske Nachf., Breitestr. 21, Ecke Pfaffenstr.

? Ein Räthsel ?

ist es vielen, wie so Mancher ohne große Kosten sich elegant zu kleiden versteht.

! Die Lösung !

ist bald gefunden: Sie liegt einzig und allein darin, beim Einkauf die richtige Bezugsquelle zu suchen.

Das

Parthie-Waaren-Geschäft

Mengstraße 4 Lübeck Mengstraße 4

empfehlen unter anderem:

Eine Parthie Damenhemden mit Spitze von 75 Pfg. an.
 Eine Parthie Confirmanden-Unterrocke von 1,25 Mk. an.
 Eine Parthie Taschentücher, mit bunter Kante 6 Stück 30 Pfg.
 Eine Parthie Kleiderkaffe, schwarz und farbige, ungeheuer billig.
 Eine Parthie Wirtschaftsschürzen von 50 Pfg. an.
 Eine Parthie Gesichtshandtücher 6 Stück 1,85 Mk.
 Kinderschürzen in größter Auswahl.

Als Specialität:
Reste aller Art unerhört billig!

Einziges Geschäft dieser Art am Platze!

Vorzügliche Caffee's von 0,80 bis 1,60 Mk. empfiehlt Gustav Glöde, Starckenstr. 26, Ecke Teichstr.

Oeffentliche

Volks-Versammlung

am Sonnabend den 18. März

Abends 8 1/2 Uhr

im **Circus Reuterkrug.**

Tags-Ordnung:

Der 18. März und die politischen Bewegungen im 19. Jahrhundert.

Referent: Reichstags-Abgeordneter **Th. Schwartz.**

Zu dieser Versammlung sind Karten à 10 Pfg. zu haben bei C. Wittfoot, Süßstr. 18, F. Seele, Leberstr. 3, G. Köhler, Wöhrdstr. 18, W. Menschel, Untertrave 58, G. Meyer, Sabowastraße 10, und im „Vereinshaus“, Johannisstraße 50.
 Es ladet zu recht zahlreichem Besuche ein

Der Einberufer.

Zilsiter Käse
 in allen Preislagen
 empfiehlt

Butterhandlung „Zur Krone“.


Eamen-Verkauf Markthallenstand 171, Seitenstraße 1, F. Hiller.

ff. Sauerkohl
 10 Pfund 60 Pfg.
 empfiehlt
Lud. Böckler.

ff. Flaschenbier
 empfiehlt
Lud. Böckler.

Pa. hiesiges Schweinef. Pfd. 55 Pfg.
 „ Kalbfleisch Pfd. 30 Pfg.
 „ hiesige Flohmen Pfd. 60 Pfg.
 „ „ fetten und mageren Speck Pfund 70 Pfg.
 „ Queenfleisch Pfd. 50 Pfg.
 „ gefochte Wurst Pfd. 60 Pfg.
 „ geräucherte Wurst Pfd. 70 Pfg.
 empfiehlt

W. Strohfeldt
 Wollengießerstraße 73.

Empfehle:
 Pr. frisches dän. Rindfleisch
 in der Markthalle
 Stand 34 Sonntag Morgen und Abend.
F. Block.

Die Schlachtereie von
 Herm. Grube, Arminstraße 12,
 empfiehlt zu Sonntag:

Prima Ochsenfleisch.

Special-Margarine- und Fett-
 waaren-Geschäft
 der Margarine-Fabrik „Salsatia“
 in Neumünster

7 Fünfhausen 7

empfehlen:
 Margarine a Pfd. 45, 50 und 54 Pfg.
 Reines Schmalz a Pfd. 40, 45 und 50 „
 Geräucherte Vorderhinken a Pfd. 50 „
 Geräucherte Carbonade a „ 55 „
 Gefalzene Carbonade a „ 50 „
 Dide Flohmen a „ 45 „
 Frische hiesige Landeier a Stück 5 „
 Geräucherte Mettwurst a Pfd. 60 „
 Blutwurst a „ 60 „
 Ausgelöste Waden a „ 40 „
 Schweinsköpfe a „ 38 „
 Hiesigen Rinder-Speisefalg a „ 35 „
 Kunst-Speisefett a „ 35 „
 Fetter Speck a „ 55 „
 Magerer Speck a „ 60 „
 Zilsiter Käse a Pfd. 35, 55, 60 und 80 „
 Edamer Käse a Pfd. 90 u. 100 „
 Sämmtliche Weich-Käse billigst.

7 Fünfhausen 7.

Kein Syphon!!

Bestes Braunkies und feinstem Malz
 und Hopfen in Gebinden und Flaschen
Billiger u. schmackhafter
 als aus Syphons.
 Gest. Bestellungen-erbitte

Carl Reimer

Brauerei und Malzerei, Süßstraße 79.
 Feinste Meiereibutter 110 u. 115 Pfg.
 Schöne frische Hofbutter Pfd. 105 Pfg.
 empfiehlt Carl Ohlert, Königsstr. 123.

W. Blumenthal's Schuhwaaren-Lager

Kohlmarkt 1, Ecke Sandstraße.

Confirmanden-Stiefel und -Schuhe

Mädchen-
Knopf-, Zug- und Schnürstiefel
4.00, 4.25, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50 Mk.

Knaben-Schaft- und Zugstiefel
4.50, 5.00, 5.50 Mk.

Knaben-Agraffen-Stiefel
engl. Facon, 5.50, 6.50 Mark.

**Nur dauerhafte
Waaren**
in grossartiger Auswahl!



Mädchen-
Schnür- und Knopfschuhe
mit u. ohne Lack, 3.50, 4.50, 5.50 Mk.

Mädchen-Spangenschuhe
in den verschiedensten Facons
3.50, 4.50 bis 6.00 Mk.

Knaben-
Zug- und Schnürschuhe
4.50, 5.00 Mk.

Elegante Passform
in grossartiger Auswahl.

H. Berger Heringe
H. Anchovis
Ia. Magdeb. Salzgurken
H. Gilsiter Käse
H. Holsteiner Büttenkäse
en gros & en detail bei
H.L. Wiegels, vorm. J. C. Bunge,
Fischergrube 61.
Fernsprecher No. 217.

Hiesige Büchlinge
echte Sprotten
und neue Riesenlachsheringe
zum Wiederverkauf billigt.
Fischräucherei Dornestr. 17a.

Socialdemokrat. Verein

Alle diejenigen Mitglieder, bei welchen noch nicht von den Boten cassirt worden ist, werden ersucht, sich bis zum 1. April beim Cassirer **G. Kähler, Böttcherstraße 18,** zu melden.

Der Vorstand.

Deutscher

Metallarbeiterverband
(Bastille Albed.)

Die Mitglieder-Versammlung am 18. d. M. fällt aus und findet dafür am **Dienstag den 21. d. Mts.,** Abends 8 1/2 Uhr im Vereinshaus, Johannisstr. 50. statt.

Tages-Ordnung:

1. Maifeier.
2. Abrechnung vom Wintervergügen.
3. Fragekasten und Verschiedenes.

Die Ortsverwaltung.

Unerreicht

am hiesigen Platze

betreffend Auswahl, tadelloser Sitz, echtes Tragen der Stoffe, concurrenzlos billigen Preisen, sind unsere für die Frühjahrs-Saison nach neuester Mode angefertigten **Herren- und Knaben Garderoben**, so daß es sich unbedingt für Jeden lohnt dieselben zu besichtigen. Um eine möglichst schnelle Räumung unserer **colossalen Vorräthe** zu erzielen, haben wir die Preise **fabelhaft billig** gestellt.

Herren-Sommer-Paletots, neueste Farben u. Stoffe,	nur Mk. 6, 8 1/2, 12, 16 u. höher
Herren-Anzüge, solide, dauerhafte Stoffe, alle Farben,	nur Mk. 7 1/2, 10, 12, 14
Herren-Anzüge in den neuesten Saison-Stoffen	nur Mk. 12, 15, 16, 18
Herren-Anzüge, Mod- und Gebrochfacon, ff. Qualität	nur Mk. 15, 18, 20, 25
Herren-Jackets- und Joppen, in allen Stoffen	nur Mk. 2, 2 1/2, 3 1/2, 5 1/2
Herren-Hosen, haltbar, für alle Zwecke	nur Mk. 1 1/2, 2, 2 1/2, 3
Herren-Hosen, neueste Streifen, modernster Schnitt,	nur Mk. 3 1/2, 4, 5, 7
Nachherer-Anzüge, Havelocks, große Auswahl,	nur Mk. 6 1/2, 9, 12
Junglings-Anzüge aus erprobten Stoffen	nur Mk. 3.25, 5 1/2, 7
Knaben-Anzüge, diverse Qualitäten, hübsche Facons	nur Mk. 1 1/2, 2, 2 1/2
Knaben-Anzüge, reizende Neuheiten in Stoff u. Sammet	nur Mk. 3 1/2, 4, 5 1/2
Knaben-Hosen von 60 Pfg. an. Herren-Westen von 95 Pfg. an u.	

Arbeiter-Garderoben bei uns, wie bekannt, unglaublich billig!

Confirmanden-Anzüge

aus soliden, haltbaren Stoffen, von tadellosem Sitz, beste Verarbeitung
nur Mk. 5 1/4, 6 1/2, 8 1/2, 10, 12, 14 bis 24.

Bei Einkauf eines g. Confirmanden-Anzuges 1 Gut gratis.

Großes Lager passender Garderoben für corpulente Herren!
Winter-Garderoben werden jetzt zu jedem Preise anderkauf!

Welthaus „Goldene 33“

Lübeck, Breitestr. 33, eine Treppe (kein Laden.)
Größtes und billigstes Special-Herren- und Knaben-Confecttions-Geschäft am Platze!
Bitte genau auf unsere Firma zu achten.

Umtausch gestattet. Neuheiten und Flicklappen gratis.

Anfertigung nach Maass.

Barthie alten Käse
Pfd. 20, 25 u. 30 Pfg.
Holstenstraße 6. Aug. Holst.
Käse-Fabrik.

Frische hiesige Land-Öter
Feinste Meierei-Zafel-Butter.
Feinste Marken-Margarine.
Verschiedene Sorten Käse empfiehlt
F. Höppner,
Königsstraße 68, bei der Hühnerstraße.

Gabe mein Geschäft in kunstlichen Blumen
nach **Schlumacherstraße 11**
berlegt und bitte das hochverehrte Publikum mit
ihr geneigtes Wohlwollen auch ferner zu bewahren.
Hochachtung

Emma Prilop
Schlumacherstraße 11.

Die verehrten Vorstände
der hiesigen
Arbeiter-Gesang-Vereine
werden ersucht, sich am
Sonntag den 19. März, Vorm. 11 Uhr,
im Vereinshaus, Johannisstraße 50,
einzufinden zwecks Besprechung ge-
meinschaftlicher Gesangsvorträge am
1. Mai auf dem Festplatze in Is-
raelsdorf. Das Fest-Comité.

Club Humor.

Gr. Rappenseit m. Scherzpolonaise
am Sonntag den 19. März
im Lokale des Herrn Chr. Koch,
„Kinsogel“.
Horn- und Streichmusik.
Neu! Elektrische Beleuchtung. Neu!
Anfang 5 Uhr. Ende Morgens.
Starten im Voraus 50 Pfg.
Das Comité.

Stadttheater in Lübeck.

Sonabend den 18. März.
Gastspiel von Agnes Freund.
Heimath.
Sonntag den 19. März. Nachm. 4 Uhr.
Czaar u. Zimmermann.
Abends 7 Uhr:
Doppel-Vorstellung zu einfacen Preisen.
Der Mikado.
Hierauf: Charley's Tante.

Die Unschuld vom Lande.

Vor der Neu-Muppiner Strafkammer finden gegenwärtig die auf mehrere Tage berechneten Verhandlungen in einem umfangreichen Schmuggler- und Hehlerprozeß statt.

Auf der Anlagebank sitzen 15 angelegene Einwohner dieses Ortes, theils Gastwirthe und Kaufleute, theils Schiffseigentümer der auf der Elbe von Hamburg nach Magdeburg und weiter hinauf verkehrenden Eißkähne.

Unterstützt von h. h. aus dem vom Hamburger Freihan- kommenden, unter Hollarschluß heitendlichen Schiffsladungen gestohlen wurde hauptsächlich jede Art von Getreide, sowie Mais, Kaffee, Zucker, Reis, Pfeffer, Meilen, Schmalz, Wein, Roggenmehl und Kapwolle.

Im Jahre 1893 gelang es, in Wittenberge und Beckberg eine Anzahl Hehler zu ermitteln, welche zu erheblichen Freiheitsstrafen verurtheilt wurden.

Ueber seine Beobachtungen in Lenz sagt der Zeuge: — wir folgen dem Berichte der „Volks Ztg.“ — nach dem über die Dienstag-Sitzung vorliegenden Bericht aus:

Schon 1890 habe die Fama die Lenzener Wische als ein einziges großes Hehlerneß bezeichnet.

der Behörden sehr erschwert wurde durch allerlei Verhältnisse?

Zeuge: Ja, es lagen namentlich örtliche Schwierigkeiten vor.

Präsident: Sie meinen auch dadurch, daß ungetreue Beamte im Spiele waren?

Zeuge: Ganz recht. Die mit der Untersuchung betrauten Beamten lösten vielfach mit den Hehlern unter einer Decke geschäftet haben.

Präsident: Das ist richtig. Es ist uns bekannt, daß Stadtbrennere und Wensdarmen in Lenz nacheinander Gelder von den Schmugglern und Hehlern bezogen haben und daß die Frauen der Wensdarmen im Januar Gelder erhalten.

Der Zeuge bejaht dies.

Präsident: Was haben die Herrschaften, als ich die früheren Amtsvorsteher, der Pastor und die Beamten fragen nicht oft und gern bei Neubauer Kaffee und Wein gekauft?

Zeuge: Ich habe davon gehört.

Präsident: Der Krumpen ist seit 13 Jahren in Lenz im Amt und seit 11 Jahren Amtsvorsteher des Lenzener Kreises.

Als er, der Zeuge, vor 5 Jahren Amtsvorsteher des Lenzener Kreises wurde, habe er sofort die Schmuggel- fache energisch verfolgt.

Der Vogt von Sylt.

Erzählung von Theodor Mügge.

(21. Fortsetzung.)

„Diese gute Meinung werde ich nicht zu Schanden werden lassen,“ sagte Jens.

„Sagen Sie ihr das selbst,“ rief der Baron, „oder jagen Sie ihr nichts, gleichviel. Sie haben eine vertraute Freundin an Lina, Herr Vornsen. Ja, was ich Ihnen neulich sagte, von einer Partie, das bleibt unter uns.“

Die Freude, welche Vornsen empfand, belebte ihn im reichsten Maße. Sein Gesicht verlor den stillen, erstickten Ausdruck, seine Augen strahlten in dem Glanz, das ihn erfüllte; er fühlte seinen Körper unter dieser Herrschaft aller Schwere enthoben und das Blut in seinen Adern brennen.

Außer dem Kammerherrn und Waldemar waren einige andere Damen und Herren vorhanden, alte Fremde des Hauses, verwandte und vornehme Familien, unter denen der bürgerliche Vornsen, der Subalternbeamte in der deutschen Kanzlei, als ein Eindringling erschien, der durch eine seltsame Laune hierher verlegt worden war.

Es war bekannt genug, durch welchen Zufall er den Staatsrath kennen gelernt und welchen sogenannten Dienst er ihm und dem Fräulein erwiesen hatte.

Waldemar warf dem Eintretenden einen feindlichen Blick zu und legte dann sein Gespräch mit einer jungen Gräfin fort, welche neben ihm stand.

„Endlich sieht man Sie wieder, Herr Vornsen,“ sagte Lina, ihm entgegengehend. „Welche wichtige Arbeiten sind es denn, die Sie uns auf so lange Zeit entfremden können?“

Da die Thüren des Speisesaales eben geöffnet wurden, reichte er Lina den Arm, und nicht zum geringen Aerger und grenzenlosen Erstaunen der Geladenen nahm er an ihrer Seite so ungezwungen Platz, als gehöre er an keine andere Stelle.

Das Diner dauerte lange, denn Kammerherrn liebte die Freuden der Tafel und ließ gerade heute in diesem ausgewählten Kreise seinen Koch das Trefflichste leisten.

Wie man sieht, sind die ländlichen bezw. kleinstädtischen Verhältnisse, die hier enthüllt werden, ganz allertüchtig. Das Studium dieses Prozesses ist den Leuten, die theils auf die großen Städte als Brutstätten aller Schändlichkeiten schimpfen, theils auf das Ausland als Herd der Korruption hinweisen, angelegentlich zu empfehlen.

Und ferner: Was geschieht mit den Hausfrauen, welche die allerfeinsten Kaffeesorten für 50 bis 60 Pf. das Pfund gekauft haben? Werden sie ihrem Schicksal entgehen? Mußten sie nicht wissen, daß kein realer Geschäftsmann ihnen diese Sorten zu so niedrigem Preise verkaufen konnte?

Der Väterstreik in Berlin ist abetmals verlagert worden. Die Gesellen erklärten zwar, an den aufgestellten Forderungen, insbesondere an der Abschaffung von Kost und Logis beim Meister festhalten zu wollen; sie sind jedoch bereit, deren Durchführung auf spätere Zeit zu verschieben.

Der Formerstreik in Rottbus ist durch Vermittelung vor dem Gewerbegericht zum Abschluß gekommen. Die Arbeiter erzielten die Einführung eines neuen Lohn tariffs, der die Ungerechtigkeiten des bisher bestehenden beseitigt und außerdem noch einige Aufbesserungen enthält.

Die Banarbeiter in Barb'y wurden von den Unternehmern ausgesperrt. — In Magdeburg sind auf dem Bau des Unternehmers Kohl Differenzen entstanden. — Die Maurer in Köthen beschloßen in den Streik einzutreten.

Die Völkher in Halle befinden sich im Auslande. Beihellig sind 62 Mann. Bisher hat eine Werkstatt, in der 31 Gesellen beschäftigt werden, bewilligt. Zugang ist ferngehalten.

Die Arbeiter in Barby wurden von den Unternehmern ausgesperrt. — In Magdeburg sind auf dem Bau des Unternehmers Kohl Differenzen entstanden. — Die Maurer in Köthen beschloßen in den Streik einzutreten.

Die Völkher in Halle befinden sich im Auslande. Beihellig sind 62 Mann. Bisher hat eine Werkstatt, in der 31 Gesellen beschäftigt werden, bewilligt. Zugang ist ferngehalten.

Erfurt. In einer öffentlichen Versammlung ist hier eine Genossenschaft zur Errichtung eines Volkshauses für die Arbeiterschaft Erfurts gebildet worden.

Am Ende einer Begründung. In Scharnhorst bei Vieh im Kreise Landberg a. W. wurde eine sozialdemokratische Versammlung dadurch vereitelt, daß der Amtsvorsteher sich weigerte, die vorgeschriebene Bescheinigung über die Anmeldung auszustellen.

Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich seit Anfang Februar noch weiter gebessert. Die seltene Gunst der Geschäftskonjunktur, die schon im Januar zu verzeichnen war, hat nach der Berliner Zeitschrift der

Waldemar der beglückte Bräutigam sein würde, das war das zu lösende Räthsel; welches Entschien also und welche Täuschung, als der grobe, gemeine Mensch aus Sylt sich neben Lina pflanzte und keine Abweisung erfuhr.

Somit schweigsam und zurückgezogen, war er heute lebhaft und theilnehmend, höflich und galant. Sein Selbstgefühl war von irgend einer mächtigen Gewalt geweckt worden, er schien über Nacht ein vollendeter Mann des Salons geworden zu sein.

Das Diner dauerte lange, denn Kammerherrn liebte die Freuden der Tafel und ließ gerade heute in diesem ausgewählten Kreise seinen Koch das Trefflichste leisten.

Ein Theil der Gesellschaft aber war immer noch in größter Erwartung der Dinge, die da kommen sollten, und selbst als man im Gartenjalon den Kaffee nahm und sich das Ende des Tages nahte, hoffte man immer noch auf eine Ueber- raschung, die nicht kommen wollte.

